

Sitzungsvorlage des Sachgebietes „Innere Dienste“

Nr.88/2019
vom 29.10.2019



Sitzung des	GR
Am	12.11.2019
öff. (ö) / nichtöff. (nö)	ö
Vorberatung (V)	
Entscheidung (E)	
Kenntnisnahme (K)	K

Information zu den Änderungen im ÖPNV ab dem 01.12.2019

Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Nahverkehrsplans im Landkreis Esslingen wurden Linienbündel gebildet und neu vergeben. Die Gemeinde Neckartenzlingen ist jeweils in den Linienbündeln 10 und 11 betroffen. Die Umsetzung der Änderungen erfolgt im Zuge des Fahrplanwechsels zum 01.12.2019.

Im Folgenden sind die wesentlichen Änderungen für die Gemeinde Neckartenzlingen dargestellt:

Linienbündel 10 (Verkehrsraum Nürtingen – Neckartenzlingen)

Eigenwirtschaftlicher Betrieb durch die Firma Haussmann und Bauer

Linie 187 (Neckartenzlingen – Kleinbettlingen – Großbettlingen)

Der Fahrplan der Linie 187 wird deutlich ausgeweitet. Bislang war die Linie 187 eine reine Schulbuslinie, weshalb der Bempflinger Teilort Kleinbettlingen an Ferientagen nicht erreichbar war. Künftig fahren die Busse zwischen Neckartenzlingen, Bempflingen und Kleinbettlingen montags bis freitags zwischen 6 und 19 Uhr meist stündlich. An Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen sind sie im Zwei-Stunden-Takt unterwegs. Die Linie 187 wird weiterhin die Schulbusverbindungen von und ab Neckartenzlingen Auwiesenschule garantieren und Schüler aus Großbettlingen und Grafenberg befördern.

Die Busse der Linie 187 halten mit Inbetriebnahme des Linienbündels 10 jetzt auch in Bempflingen am Bahnhof. Dadurch ergeben sich montags bis freitags im Berufsverkehr interessante Umsteigeverbindungen von Kleinbettlingen nach Stuttgart und zurück mit Umstieg in Bempflingen. Darüber hinaus haben Fahrgäste aus Kleinbettlingen abgesehen vom morgendlichen Berufsverkehr an der Haltestelle „Neckartenzlingen Marktplatz“ einen gesicherten Anschluss zu den Bussen der Linie 188 in Richtung Nürtingen und andersherum.

Linie 188 (Nürtingen – Neckartailfingen – Neckartenzlingen – Schlaitdorf / – Altdorf)

Auch auf der Linie 188 werden künftig mehr Busse verkehren als bisher. Von Montag bis Freitag wird durchgehend bis 20 Uhr halbstündlich gefahren. Bislang galt vormittags ein Stunden-Takt und auch am Nachmittag wurde der Halbstunden-Takt teilweise nur an Schultagen angeboten. Zudem sind die Busse künftig an allen Tagen bis 22 Uhr unterwegs – montags bis samstags sogar bis zur letzten Fahrt im Stunden-Takt. Ab dann übernehmen Ruftaxen die Verbindung. An Samstagen wird künftig durchgehend stündlich und an Sonn- und Feiertagen zweistündlich

gefahren. Bislang wurde samstags ab nachmittags zweistündlich gefahren und an Sonn- und Feiertagen fuhr der letzte Bus bereits um 18 Uhr.

Die Linie 188 wird zudem künftig in zwei Linienwege geteilt: Einerseits wird ab Neckartailfingen weiter über Altdorf, Neckartenzlingen, Altenriet, Häslach nach Schlaitdorf gefahren. Andererseits wird ab Neckartailfingen weiter über Schlaitdorf, Häslach, Altenriet und Neckartenzlingen nach Altdorf gefahren. Der erste Weg ist für Fahrgäste aus Altdorf und Neckartenzlingen vorteilhaft, da diese direkt angefahren werden, der zweite Weg ist dafür für Fahrgäste aus Altenriet, Häslach und Schlaitdorf komfortabler. Damit nicht immer die gleichen Fahrgäste direkt bzw. umwegig mit dem Bus gefahren werden, wechseln die Busse bei den Linienwegen ab.

Linie 188A (Nürtingen – Neckartailfingen – Neckartenzlingen – Schlaitdorf / – Altdorf)

Die bisherige Linie 189 bleibt als Schülerlinie für den Schülerverkehr zur Auwiesenschule Neckartenzlingen sowie zur Gustav-Werner-Schule Walddorf erhalten und erhält die neue Liniennummer 188A. Hintergrund ist, dass reine Schülerlinien im VVS-Gebiet künftig einheitlich mit A-Liniennummern bezeichnet werden sollen.

Linie 197 (Neckartenzlingen – Bempflingen – Metzingen)

Die Linie 197 fährt künftig montags bis freitags außerhalb des Berufsverkehrs leider nur noch zweistündlich und am Samstag ganztags nur noch zweistündlich und samstags lediglich noch zwischen Neckartenzlingen und Bempflingen. Auf dem Abschnitt innerhalb des Landkreises Esslingen wird das Angebot aber dennoch verbessert, denn in den Zeiten, in denen die Linie 197 nur noch zweistündlich statt bisher stündlich verkehrt, ergänzen sich die Busse der verbesserten Linie 187 und der Linie 197 auf einen gemeinsamen Stunden-Takt, sodass hier keine Fahrten entfallen. Die wesentliche Verbesserung für Fahrgäste aus Neckartenzlingen ergibt sich daraus, dass in Bempflingen künftig auch der Bahnhof angefahren wird und dort die Busse der Linie 187 und 197 stündlich attraktive Anschlüsse zu den Regionalzügen von und nach Stuttgart erhalten und dadurch im Stunden-Takt schnelle Verbindungen von Neckartenzlingen nach Stuttgart und umgekehrt entstehen.

Innerhalb von Metzingen erhalten die Busse der Linie 197 dagegen eine neue beschleunigte Linienführung. Während die Busse aktuell durch die Gutenbergstraße fahren, werden die Busse künftig direkt über die Stuttgarter Straße geleitet, womit die dortige Bushaltestelle Carl-Zeiss-Straße, wo derzeit keine Busse halten, wieder bedient werden kann. Die Bushaltestellen Längenfeld, Gutenbergstraße Mitte, Senefelder Straße und Gewerbeschule im Zuge der Gutenbergstraße werden dagegen künftig nicht mehr von der Linie 197 angefahren, sind aber weiterhin mit den naldo-Linien 201 und 203 erreichbar.

Umstiege zu den Regionalzügen in Bempflingen und Nürtingen

Die Regionalzüge in Bempflingen und Nürtingen werden ab dem 15. Dezember von Abellio Baden-Württemberg im Auftrag des Landes gefahren und erhalten einen neuen, ausgeweiteten Fahrplan. Bei den Beschreibungen der Buslinien wurde an vielen Stellen auf attraktive Umsteigemöglichkeiten zu den Regionalzügen ab Bempflingen und Nürtingen verwiesen. Die neuen Busfahrpläne wurden bereits auf die neuen Zugfahrpläne ausgerichtet. Insofern sind einige der genannten Umstiege vom Bus auf die Schiene und umgekehrt erst ab dem 15. Dezember 2019 möglich.

Linienbündel 11 (Verkehrsraum Aichtal – Filderstadt)

Betrieb durch Fa Melchinger (Aichtal)

bisherige Liniennummern: 75, 167, 190, 809, N92

künftige Liniennummern: 167, 805, 808, 808A, 809, 809A, N89

was ändert sich?

Das Busnetz im Bereich Filderstadt-Aichtal wird komplett umgestellt. Manche Linien fahren anders als bisher, andere Liniennummern (z.B. 75, 75A oder 190) werden dagegen sogar komplett verschwinden und durch neue Liniennummern ersetzt werden. Künftig wird es drei Hauptäste geben:

1. Linie 167: Nürtingen – Grötzingen – Rudolfshöhe – Aichtal-Aich; Umsteigemöglichkeit in Grötzingen Ortsmitte für Fahrgäste die von Nürtingen nach Neuenhaus und umgekehrt wollen
 2. Linie 809: Bernhausen - Harthausen - Grötzingen – Aich – Neuenhaus
 3. Linien 805 und 808: Bernhausen - Aich – Walddorf/Neckartenzlingen
- Bezüglich der einzelnen Linien ist folgendes zu beachten:

Linie 805 (Bernhausen – Aich – Schlaitdorf – Altenriet – Walddorfhäslach) und 808 (Bernhausen – Aich – Neckartailfingen – Altdorf – Neckartenzlingen)

Die Linien 805 und 808 ersetzen die bisherigen Linien 75 und 190. Beide Linien fahren zwischen Bernhausen Bahnhof via Bonlanden Gutenhalde, Aich Riedwiesen und Aich Ort bis nach Neckartailfingen B312 parallel. Die Bedienung der Haltestellen in Harthausen und Aich Rudolfshöhe entfallen künftig, sodass die Busse zwischen Bernhausen und Aich Ort nur noch 12 Minuten statt wie bislang bei Mitbedienung von Harthausen und Rudolfshöhe 22 brauchen. Es entsteht also eine Schnellverbindung aus dem Neckar- und Aichtal bis zur S-Bahn in Bernhausen. Harthausen und Rudolfshöhe werden künftig durch die Linien 167 und 809 besser angebunden, sodass die Auslassung dieser Gebiete durch Zusatzangebote auf anderen Linien kompensiert wird. Auf dem gemeinsamen Abschnitt zwischen Bernhausen, Aich Ort und Neckartailfingen B312 sind die Busse der Linien 805 und 808 montags bis freitags von 5 bis 8 Uhr sowie von 13 bis 20 Uhr halbstündlich und dazwischen stündlich unterwegs.

Südlich von Neckartailfingen B312 fahren die Busse der Linie 805 ähnlich wie derzeit die Linie 75 mit Bedienung von Schlaitdorf, Altenriet und Häslach nach Walddorf, wobei künftig aus Richtung Bernhausen als erstes Altenriet und dann Häslach angefahren wird – bisher war es genau anders herum. Auf diesem Abschnitt fahren die Busse montags bis freitags nachmittags sowie morgens im Berufsverkehr stündlich und dazwischen zweistündlich. An Samstagen gibt es wie derzeit auch drei Fahrten, welche aber nur zwischen Walddorf und Aich Ort angeboten werden. Zur Weiterfahrt nach Bernhausen muss samstags in Aich Ort umgestiegen werden, denn die Busse der Linie 808 fahren samstags als Linie 167 weiter nach Nürtingen. Die Linie 808 dagegen durchquert südlich der außerorts gelegenen Haltestelle Neckartailfingen B312 die Ortslage von Neckartailfingen sowie Altdorf und endet schließlich in Neckartenzlingen an der Haltestelle Spitzacker. Dadurch erhalten Neckartenzlingen, Altdorf und die Ortslage von Neckartailfingen erstmals eine vertaktete Direktverbindung von und nach Bernhausen. Auf diesem Abschnitt sind die Busse montags bis freitags nachmittags sowie morgens im Berufsverkehr stündlich und dazwischen zweistündlich unterwegs.

Linie 808A (Schülerverkehr Neckartenzlingen – Aichtal)

Die Schulbusse von Aichtal zur Auwiesenschule Neckartenzlingen, welche bisher unter der Liniennummer 190 veröffentlicht wurden, erhalten künftig die Schulbus-Liniennummer 808A.

Linie N89 (Bernhausen – Aichtal – Neckartailfingen – Filderstadt)

Die bisherige Nachtbuslinie N92 wird in N89 umbenannt. Neu ist auch, dass die Bus-Linie künftig auch genutzt werden kann um nachts nach Bernhausen zu kommen. Bisher fahren die Busse von Neuenhaus und Neckartailfingen nur dann

nach Bernhausen, wenn auch jemand aus Bernhausen aussteigen wollte. Künftig werden die Busse obligatorisch nach Neuenhaus und Neckartailfingen fahren.

Fazit:

Durch die Umsetzung des Nahverkehrsplans ergeben sich viele Verbesserungen bzgl. Anbindung und Taktung im ÖPNV. Mit den neuen Fahrplänen zum 01.12.2019 erfolgt nun auch die finale Umsetzung in den Linienbündeln 10 und 11 mit direkten Auswirkungen auf die Gemeinde Neckartenzlingen.

Als Hauptaspekte sind die bessere Anbindung der Stadt Nürtingen (Linie 188) im Halbstundentakt, die Durchgängigkeit der Linie 808 zur S-Bahn nach Bernhausen, sowie die Anbindung des Bahnhofs in Bempflingen zu nennen.

29.10.2019

Katrin Harder
Hauptamtsleiterin